

# AGDF Aktuell

Mitgliederrundbrief  
Nr. 265 August 2023



Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.  
Action Committee Service for Peace - Comité d'Action Service pour la Paix

*Moin, moin,  
liebe Freundinnen und Freunde,*

der von Russland begonnenen völkerrechtswidrigen Krieges eskaliert weiter – mit noch mehr Opfern und zerstörter Natur. Die Drohung der russischen Regierung (taktische) Nuklearwaffen einzusetzen ist unverändert im Raum. Die Hoffnungszeichen auf Friedensverhandlungen und einen Waffenstillstand sind gering, vielleicht bringen die Gespräche in Saudi-Arabien (Dschidda) endlich sichtbare Fortschritte?! Bei allem Frust und trotz geringen Mobilisierungspotential ist es wichtig sichtbar dran zu bleiben. Und deshalb wird ein Bündnis zu Antikriegs-Aktionen vom 18. September über den UN-Weltfriedenstag am 21. September bis zum 24. September 2023 aufrufen.

Ungebrochen geht auch die weltweite Aufrüstung weiter, obwohl sich die Menschheit die damit verbundene Umweltzerstörung nicht leisten kann, die dadurch gebundenen Ressourcen dringend anders verwenden müssten und der gewalttätige Austrag von Konflikten befeuert wird. Exemplarisch zeigt sich die Fehsteuerung von finanziellen Ressourcen am Entwurf für den Bundeshaushalt 2024, den Anfang Juli die Bundesregierung in den Bundestag eingebracht hat. Dies betrifft auch direkt die Arbeit der AGDF-Mitglieder: Während der sog. Verteidigungshaushalt deutlich steigt, sollen Mittel des Auswärtigen Amtes und des BMZ im Feld der Krisenprävention und Konflikttransformation gekürzt (und nicht wie die Regierungskoalition vereinbart hat erhöht) werden. Mittel des BMFSFJ für Freiwilligendienste und den Kinder- und Jugendplan des Bundes sollen 2024/25 massiv sinken. Trotz der Signale aus den Fraktionen der Regierungskoalition, dass Kürzungen kaum vermeidbar sind, gilt es auch hier, dran zu bleiben: Durch die Kampagne „#meinFreiwilligesInternationalesJahrhalten“ ebenso mit der Kampagne „Friedensfähigkeiten stärken“, die am 6. September eine Aktion vor dem Deutschen Bundestag plant.

Viel Erfolg und Spaß bei und neben der Arbeit wünscht Ihnen und Euch auch im Namen der Geschäftsstelle.

Schalom

*Jan Gildemeister*

## NACHRICHTEN AUS DEM DACHVERBAND

### **Vorstand**

Der Vorstand trifft sich wieder im Vorfeld der Mitgliederversammlung am 28. September in Dortmund.

### **Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung findet (wieder) in zwei Teilen statt: Am 19. September als Videokonferenz zu Jahresbericht 2022 und Finanzen, am 29./30. September in Dortmund. Inhaltlicher Schwerpunkt wird „Gemeinsam stark in Krisen?!“.

### **Fachbereichssitzungen**

Die Fachbereiche tagen vor der MV am 27./28. September in Dortmund.

## **POLITISCHE AKTIONEN**

### **AGDF-Mitglied**

#### ***Petition: Frieden braucht Klimaschutz - Klimaschutz braucht Abrüstung – Machen Sie mit!***

Rüstung und Militär sind wahre Klimakiller: Sie verursachen ganze 5,5 Prozent des weltweiten Treibhausgas-Ausstoßes. Dennoch muss das Militär seine Emissionen nicht reduzieren, denn es ist aus den Klimaschutzprotokollen und -berichten bewusst ausgenommen. Helfen Sie uns, diesen Missstand zu ändern!

"Keine einzelne Organisation stößt so viele Treibhausgase pro Jahr aus wie das US-Militär – mehr als Länder wie Peru oder die Schweiz", sagt die Politologin Neta Crawford (Universität Oxford). Und auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der Bundeswehr ist von 2019 bis 2021 um 18 Prozent gestiegen! Mit der beschlossenen Aufrüstung wird er noch weiter ansteigen.

Das zeigt: Während die Menschen weltweit versuchen, die Klimakrise aufzuhalten, heizen Rüstung und Militär sie immer weiter an.

Die Klimakrise hat gravierende Folgen: Sie verstärkt Ressourcenknappheit, Hunger und Vertreibung und erhöht so das Risiko für neue Konflikte massiv! Wer das Klima schützt, beugt also gleichzeitig auch Konflikten und Kriegen vor! Und leistet so einen Beitrag für den Frieden!

Unterzeichnen Sie jetzt unsere Forderungen an den Deutschen Bundestag!

- Kein Freibrief mehr fürs Militär! Setzen Sie sich dafür ein, dass die Streitkräfte weltweit ihre Klimabilanzen ebenso umfassend veröffentlichen und ihre Treibhausgas-Emissionen genauso deutlich reduzieren müssen, wie alle anderen Sektoren auch.
- Abrüstung für Klima und Frieden! Stoppen Sie die milliardenschwere Aufrüstung, die dem Klima massiv schadet. Investieren Sie stattdessen deutlich mehr in zivile Krisenprävention, den globalen Kampf gegen die Klimakrise und einen sozialverträglichen Ausstieg aus fossilen Energien bis 2035.

Infos: [Frieden braucht Klimaschutz braucht Abrüstung | Ohne Rüstung Leben \(ohne-ruestung-leben.de\)](https://www.friedenbraucht-klimaschutz.de)

### **Weitere Aktionen**

#### ***Aufruf zur Demonstration gegen das Atomkriegsmanöver "Steadfast Noon" am 14. Oktober 2023 in Nörvenich***

Die Luftwaffe der Bundeswehr will Mitte Oktober im Rahmen des Manövers "Steadfast Noon" erneut üben, wie man Atombomben aus unterirdischen Lagern an Tornado-Kampfbomber anbringt und diese Bomben im Einsatzziel abwirft. Geübt wird mit Attrappen. Das Atomkriegsmanöver findet jedes Jahr europaweit mit Beteiligung aller NATO-Staaten der „Nuklearen Teilhabe“ statt. Der Fliegerhorst Nörvenich unweit von Köln spielt dabei eine

---

zentrale Rolle. Er ist Ausweichstandort für die auf dem Fliegerhorst Büchel (Eifel) stationierten Tornado-Kampffjets. Weil Büchel für mehrere Jahre wegen Modernisierungsarbeiten nur eingeschränkt nutzbar ist, werden Tornados aus Büchel für diese Zeit nach Nörvenich verlegt, um auch an den Manövern weiterhin teilnehmen zu können. In Büchel wird ein „Notbetrieb“ aufrechterhalten. Kommt am 9. Oktober 2021 12:00 Uhr zur Demonstration gegen die Atomkriegsübung der Bundeswehr nach Nörvenich!

Infos: [Aktiv werden | atomwaffenfrei. jetzt](#)

### ***Aktiv werden zu den Gedenktagen an Hiroshima und Nagasaki am 6. und 9. August - Atomwaffen abschaffen! Hintergrund und Arbeitsmaterialien***

Die Zerstörung der Städte Hiroshima und Nagasaki vor 78 Jahren, bei der etwa 92.000 Menschen sofort und über 130.000 an den Folgeschäden des Atombombeneinsatzes starben, mahnt uns, dass diese Waffen nie wieder eingesetzt werden dürfen und allesamt abgerüstet werden müssen.

Besonders der Ukraine-Krieg hat deutlich gemacht, wie dringend und wichtig der Einsatz für eine atomwaffenfreie Welt ist. Denn aktuell bedrohen immer noch rund 12.000 Atomwaffen die Menschheit, viele davon in ständiger Alarmbereitschaft und fähig, die Welt mehrfach zu zerstören.

Deshalb setzen wir uns für eine atomwaffenfreie Welt ein und fordern: den Abzug der Atomwaffen aus Büchel, den Beitritt Deutschlands zum Atomwaffenverbotsvertrag und ein Europa ohne nukleare Teilhabe.

Auf unserer Website findest du eine umfangreiche Übersicht mit allen Infos rund um die Aktivitäten zu den beiden Gedenktagen am 6. und 9. August. Aktuell haben wir über 80 Veranstaltungen in unserem Kalender gelistet. Neben den Terminen findest du auf der Übersichtsseite auch Redebeiträge, Aufrufe sowie Hintergrundinformation.

Infos: <https://www.friedenskooperative.de/hiroshimatag2023>

### ***ZUM UNTERSCHREIBEN: Support Pope's Call for Ceasefire & Negotiations to End the War in Ukraine***

The conflict in Ukraine has inflicted devastating consequences. With each passing day, the toll of this war grows, as more lives are lost and countless individuals are forced to become refugees. This is why we must unite in our efforts to bring an end to this senseless violence and restore peace to Ukraine.

As people of conscience, committed to peace and reconciliation, we join the initiative by The Fellowship of Reconciliation, CODEPINK and Peace in Ukraine (a coalition of over 100 groups) reflected in Pope Francis' message to "appeal to those in authority over nations to make concrete efforts to end the conflict, to reach a ceasefire and to start peace negotiations." We also encourage other religious leaders to support the Pope's call and to unite to make a difference.

Join Pope Francis' Mission: How can you help? By spreading a support sign-on letter such as [this example](#) in your own country. And by talking about the Pope's ceasefire call in any communications within your religious congregation. Together, let us strive for the miracle of peace.

Infos: [Support Pope Francis' Call for a Ceasefire in the Russia-Ukraine War – Catholic Nonviolence Initiative \(nonviolencejustpeace.net\)](#)

---

## TAGUNGEN UND KONGRESSE

### **11. Tagung 2023: "We shall overcome! - Gewaltfrei aktiv für die Vision einer Welt ohne Gewalt und Unrecht. Vier biografische Zugänge"**

**14.-15. Oktober 2023 in Gammertingen**

Sie findet in unserem 30. Jubiläumsjahr statt. Als Referierende haben dieses Jahr folgende vier seit langer Zeit engagierte Personen zugesagt: Christoph Besemer, Heike Hänsel, Michael Schmid und Katrin Warnatzsch. Sie werden über ihre persönlichen Erfahrungen berichten.

Am Sonntag, 15.10.2023, besteht das Angebot, an einer kleinen Gedenkveranstaltung an die vor 90 Jahren im KZ Heuberg geschundenen Gefangenen teilzunehmen. Im Anschluss daran gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an einem Spaziergang entlang des Donautalrands.

Infos: <https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/aktionen/014685.html> und <https://www.lebenshaus-alb.de/magazin/aktionen/014773.html>

### **Baku International Winter Academy, 22 October - 1 November 2023 in Baku, Azerbaijan**

International Winter Academy on Peacebuilding, Conflicts Resolution, Mediation, Negotiation, ADR, Litigation, Leadership, International Relations, Diplomacy, Crisis Management and Disarmament organising by Institute for Peace and Dialogue, IPD

The main goal of the Winter Academy is to strengthen the skills of the representatives from state institutions, business sector, INGOs/NGOs, education institutions, religious organisations, independent mediators, politicians and students through academic and as well work-field base trainings in peacebuilding, mediation, conflict resolution, international security leadership and intercultural dialogue fields.

Participation in Winter Academy gives the participants education and network to build their future career worldwide level in state, private and public sectors as peace builder, manager, lawyer, diplomat, human resource officer, mediator, international and public relations manager, mentor, coacher and in etc. relevant jobs.

This event will be useful to get academic knowledge and as well work-field base experience by involved experienced experts and spend fruitful-unforgettable time in Azerbaijan.

To register Winter Academy you need to fill the application form and send us by email or following LinkedIn address along with your passport page (only photo page) to [fhuseynli@ipdinstitute.ch](mailto:fhuseynli@ipdinstitute.ch) till the

Infos: <https://www.ipdinstitute.ch/Trainings-Events/> and <https://www.ipdinstitute.ch/Trainings-Events/Winter-Academy-3-Month-Research-Program-2023/>

### **SAVE THE DATE: Studientag IFGK 2023 - Soziale Verteidigung**

**4. November 2023 in Karlsruhe, Ev. Paul-Gerhardt-Gemeindezentrum**

Der Studientag dient der Vorstellung von Forschungsarbeiten, aber auch der Entwicklung von Forschungsideen und -fragenstellungen in den Feldern der Gewaltfreiheit, gewaltfreien Aktion und Zivilen Konfliktbearbeitung. Jede Einheit beginnt mit einem Vortrag, dem dann eine kurze Diskussion folgt.

Julia Nennstiel: (evtl. mit Christine Schweitzer): Soziale Verteidigung weiterdenken: Neue Erkenntnisse und offene Fragen aus der internationalen Forschung der letzten dreißig Jahre zu zivilem Widerstand

In diesem Projekt wurden neuere Erkenntnisse aus der Forschung zu zivilem Widerstand erfasst und analysiert mit einem Fokus auf Aspekten, die für das Potenzial, die Schwierigkeiten, Wirkungs- und Erfolgsbedingungen Sozialer Verteidigung besonders relevant erscheinen. Dadurch sollte das Projekt einerseits die Ergebnisse neuerer wissenschaftlicher Arbeiten zu zivilem Widerstand für diejenigen zugänglich und besser nutzbar machen, die sich für Soziale Verteidigung auf politisch-praktischer Ebene engagieren. Andererseits sollte gleichzeitig der Forschungsbedarf hinsichtlich Sozialer Verteidigung offengelegt werden, um künftig weitere zielgerichtete Studien über Soziale Verteidigung zu ermöglichen und anzustoßen. Die Projektdurchführenden stellen erste Ergebnisse vor.

Dr. Barbara Müller: Es lebe der Kontext. Warum Soziale Verteidigung über zivilen Widerstand hinaus konzipiert werden muss

Am Fallbeispiel des "Passiven Widerstands" im Ruhrkampf 1923, dem angeblich bislang umfassendsten Beispiel für Soziale Verteidigung, wird herausgearbeitet, dass ein Konzept von Sozialer Verteidigung politische, finanzielle, gesellschaftliche und konfliktbezogene Voraussetzungen beinhaltet, die mehr als das Widerstandswissen und -können über Erfolg oder Scheitern bestimmen können.

Zwei oder drei weitere Beiträge sind derzeit angefragt. Nach den Sommerferien gibt es ein vollständiges und aktualisiertes Programm.

Der Studientag wird hybrid stattfinden. Die Präsenzplätze sind begrenzt und werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben. Daher bei der Anmeldung bitte angeben, ob eine Teilnahme online oder live vorgesehen ist. Anmeldung bei: [info@dr-barbara-mueller.com](mailto:info@dr-barbara-mueller.com).

Infos: <http://www.ifgk.de> und <http://ifgk.de/aktuelles/>

## **8. BBE-Fachkongress im Programm »Menschen stärken Menschen«**

**7.-8. Nov. 2023 in Berlin**

Das Programm »Menschen stärken Menschen« hat sich bewährt und in über 200.000 Pat\*innenschaften gezeigt, dass Zusammenhalt und ein solidarisches Miteinander auch in Krisenzeiten möglich, notwendig und bereichernd sind. Es gilt nun auf den Erfolgen des Programms aufzubauen und sich auf den Weg in eine vielfältige Gesellschaft zu machen, an der alle Menschen teilhaben.

Im Rahmen des Fachkongresses möchten wir zusammen mit den Programmträger\*innen, Expert\*innen zu Themen des Bundesprogramms aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft sowie weiteren Interessierten folgende und ähnliche Fragen diskutieren: Welche Erzählungen und Handlungen sind nötig, um einer vielfältigen Gesellschaft näherzukommen? Wie können Pat\*innenschaften und die Zivilgesellschaft den Beitrag von Vielfalt für die Demokratie weiterhin stärken? Wie können wir das Programm hinsichtlich der Bedarfe von vielfältigen Zielgruppen weiterentwickeln? Und welche Rahmenbedingungen braucht es dafür?

Es erwarten Sie eine inspirierende Keynote, bereichernde Paneldiskussionen und zahlreiche interaktive Workshops.

Infos: [Pat\\*innen, Mentor\\*innen und Lots\\*innen | Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement \(b-b-e.de\)](https://www.b-b-e.de)

## PUBLIKATIONEN

### **Informationsstelle Militarisierung (IMI): Factsheet Klima & Krieg (Juni 2023)**

Der Klimawandel als eine zentrale, die Zukunft der Menschheit bedrohende Gefahr, berührt eine ganze Reihe von Aspekten. Zu wenig Beachtung wird dabei zumeist der problematischen Rolle des Militärs geschenkt – sowohl in seiner Rolle als wichtiger CO2-Ermittent als auch in seiner Funktion, als gewaltsame „Rückversicherung“ der reichen Staaten, die

absehbaren Folgen des Klimawandels militärisch zu „bewältigen“, sollten dadurch ihre Interessen bedroht werden. Zu allem Überfluss verschlingt der militärische Bereich auch noch Unsummen, die einen wichtigen Beitrag zur Prävention und zur Bewältigung der Folgen des Klimawandels beitragen könnten. Eine drastische Reduzierung oder gar Abschaffung des Militärs würde demzufolge auch dem Klima in gleich mehrfacher Hinsicht gut tun!

Einige neue Studien und vor allem die gestiegenen Rüstungsinvestitionen haben es erforderlich gemacht, das Factsheet Klima & Krieg zu aktualisieren, was mittlerweile geschehen ist.

Das zusammen mit den Naturfreunden herausgegebene Factsheet kann wie immer gratis hier heruntergeladen werden:

[https://www.imi-online.de/download/Klima\\_Factsheet\\_2023\\_web.pdf](https://www.imi-online.de/download/Klima_Factsheet_2023_web.pdf)

Außerdem kann das Factsheet gerne auch in größeren Mengen ebenfalls umsonst in Print bestellt werden unter:

NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Telefon: 030 810 560 250, E-Mail: [info@naturfreunde-berlin.de](mailto:info@naturfreunde-berlin.de)

### **Zeitung gegen den Krieg (ZgK) Nr. 54 zum Antikriegstag 2023**

- in einer Zeit, in der sowohl durch Atomwaffen wie auch durch die sich beschleunigende planetare Umweltkatastrophe die Menschheit existenziell bedroht ist
- in einer Zeit, in der mit „westlichen Werten“ gegen den großen Rest der Welt Abschottung erfolgt statt für globale Sicherheit zu kooperieren
- in einer Zeit, in der durch Friedensinitiativen aus dem globalen Süden ein diplomatisches Ende des Ukraine-Krieges eingefordert wird
- in einer Zeit, in der die Militarisierung immer mehr gesellschaftliche Bereiche durchdringt, während zugleich die existenzielle Unsicherheit wächst
- in einer Zeit, in der die internationale Friedensbewegung vor allem in Deutschland massiv diffamiert wird

#### **Die Themen sind:**

- Ukraine-Krieg: Einführung Waffenstillstand und Verhandlungen
- Globaler Süden: Friedenspläne für die Ukraine
- Gewerkschaften: Historisches und aktuelles Ringen für den Frieden
- Bundeshaushalt: massiv steigende Militärausgaben
- Atomuhr: 90 Sekunden vor 12
- Fluchtbewegungen: „Asylkompromiss“ für Abschottung der EU
- UNO-Charta: Historische und aktuelle Bedeutung

Zwölf Seiten im Zeitungsformat | Bezugspreise wie folgt (jeweils zuzüglich Porto & Verpackung): bei Bestellungen von 1 – 99 Ex.: 45 Cent je Ex. | bei Bestellungen ab 100 Ex.: 32 Cent je Ex. Bestellungen bitte möglichst über dieses Online-Formular

Infos: <https://zeitung-gegen-den-krieg.de/>

## **SERVICE INFORMATIONEN UND BERICHTe**

### **Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2023**

Noch bis zum 31. August 2023 haben Sie Zeit, sich mit Ihren vorbildlichen Projekten für unseren Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz“ 2023 zu bewerben!

Auch in diesem Jahr sucht die Bundeszentrale für politische Bildung wieder erfolgreiche übertragbare zivilgesellschaftliche Projekte für eine lebendige und demokratische Gesellschaft. Den Preistragenden winken Geldpreise von bis zu 10.000 Euro, mehr Sichtbarkeit auf Social Media und die Aufnahme in das Aktiv-Netzwerk.

Weitere Informationen zum Wettbewerb, die diesjährigen Schwerpunkte und die Teilnahmebedingungen können Sie unserer Homepage entnehmen. In Kürze wird die Ausschreibung dort noch in Leichter Sprache verfügbar sein. Bewerbungen sind ausschließlich über das Online- Formular möglich.

Alle Preistragenden seit Einführung des Wettbewerbs sind zudem zum diesjährigen Workshop für Aktiv-Preistragende vom 22. bis 23. September 2023 nach Kassel eingeladen. Alle Informationen stehen online zur Verfügung.

Infos: <https://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/aktiv-wettbewerb/aktiv-wettbewerb-2023/> und das Online-Formular <https://www.bpb.de/veranstaltungen/reihen/aktiv-wettbewerb/520677/bewerbungsformular-aktiv-wettbewerb-2023/>

### ***Aufruf zur Ausstattung des Kinder- und Jugendplan des Bundes***

Der Aufruf richtet sich an die Jugendpolitiker\*innen und die Haushaltspolitiker\*innen im Bundestag, die Kürzungen am Kinder- und Jugendplan (KJP) des Bundes abzuwenden und die bundeszentrale Infrastruktur der Kinder- und Jugendhilfe zu bewahren und zu stärken.

13.07.2023

Der Kinder- und Jugendplan (KJP) ist das zentrale Förderinstrument der Kinder- und Jugendhilfe auf Bundesebene. Durch die KJP-Förderung werden bundeszentrale Träger aus allen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe in die Lage versetzt, verschiedenste Aufgaben zugunsten junger Menschen und Familien nach § 2 SGB VIII zu erfüllen. Allerdings fällt es den KJP-geförderten Trägern immer schwerer, diesen gesellschaftlich so relevanten Aufgaben nachzukommen, denn sie sind durch die seit Jahren nicht bedarfsgerecht gestaltete Ausstattung des KJP in ihrer Leistungsfähigkeit eingeschränkt. In 2023/2024 spitzt sich die Lage nochmals deutlich zu: Aufgrund der stark ansteigenden Personalkosten (v. a. durch den neu abgeschlossenen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst) sowie gestiegener Sach- bzw. Programmkosten geraten viele Träger in eine desolante Haushaltssituation, die nur durch eine Erhöhung der Zuwendung aus dem KJP abzuwenden sein wird. Der Koalitionsvertrag formuliert eine „bedarfsgerechte Ausstattung“ des KJP. Dafür wäre einer Bedarfsanalyse zufolge eine Aufstockung für den Kinder- und Jugendplan i. H. v. 70 Mio. Euro für das Jahr 2024 notwendig. Eine Beibehaltung des Status quo (KJP-Volumen in 2023: 239 Mio. Euro) wäre in Anbetracht der massiv steigenden Kosten bereits einer Kürzung durch die Hintertür gleichgekommen. Statt die zwischen den Koalitionspartnern vereinbarte bedarfsgerechte Ausstattung des KJP endlich umzusetzen, sieht der Regierungsentwurf für den Haushalt allerdings eine drastische Kürzung der KJP Mittel vor. Dies ist aus unserer Sicht eine gravierende politische Fehlentscheidung.

...

Infos: <https://bag-jugendschutz.de/de/news/4ac54>

## **STELLENANGEBOTE**

### ***EIRENE sucht Geschäftsführer\_in (m/w/d)***

Zum 1. April 2024 für die internationale Geschäftsstelle in Neuwied am Rhein, mindestens 90% einer Vollzeitstelle (34,7 Wochenstunden).

Infos: <https://eirene.org/meldungen/stellenausschreibung-geschaefsfuehrerin-mwd>

**Impressum**

Herausgeber: AGDF, Endenicher Str. 41, 53115 Bonn  
Tel. 0228-24999-0, Fax 24999-20  
[agdf@friedensdienst.de](mailto:agdf@friedensdienst.de)

Internet: [www.friedensdienst.de](http://www.friedensdienst.de)  
Redaktion: Jan Gildemeister; Christiane Fretter, Anette Bickel

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25.08.2023

Nachdruck und Verteilen erlaubt; Hinweise erbeten.

AGDF -aktuell ist ein interner Newsletter und stellt für unsere Mitglieder relevante Informationen zusammen. Diese geben nicht notwendigerweise die Meinung der Redaktion wieder. Die Quelle ist, wenn nicht anders angegeben, die angegebene Internetseite. Aktionen, Veranstaltungen und Aufrufe der AGDF sind als solche gekennzeichnet.